

Verbundkatalog Kalliope

Spionage-Sketch. Fragment.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

KACK 2

Die Fesseln übrigens können Sie mir gleich wieder abnehmen

GESANDTIN

Wie käme ich denn dazu? Unser Kunsthändler ist ja tatsächlich tot.

KACK 2

Gott sei Dank. Aber mir ist nichts anzuhaben. Weltpolitische Ereignisse arbeiten für mich.

GESANDTIN

Wie? Es wird doch nicht - - ?

KACK 2

Sie erraten es: Der Nichtangriffspakt zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Republik Lappland ist geschlossen

GESANDTIN

Entsetzlich! Das durchkreuzt all meine Pläne. Woher wissen Sie es?

KACK 2

Ich habe mich dem Fürsten von Monaco hingegben. Dieser steht natürlich in ständiger Verbindung mit dem Quai d'Orsay. (Geheimnisvoll.) Paul-Boncour hat ~~Sich~~ Heuschnupfen vor Nervosität-

GESANDTIN

Grauenhaft! Und nun verstehe ich auch, warum die Regierungskrise diese Woche in Paris unordentlicherweise ausgefallen ist. - Das ist aber immer noch kein Grund, Ihnen die verdienten Fesseln abzunehmen.

KACK 2

Das könnten Sie nicht sagen, wenn Sie weiter wüssten. - Man ist verstimmt in Bolivien.

GESANDTIN

Ausgeschlossen! Gerade dort hat Lappland 250 000 Peseten für Propaganda investiert.

KRACH 2

Ich weiss, dass Bolivien zum Bruch der Handelsbeziehungen mit Niederbayern fest entschlossen ist. Macdonald ist natürlich sehr aufgeregt und voller Sorgen für den Weltfrieden.

GESANDTIN

Ha, der Verräter!

KACK 2

In diesem entscheidenden Augenblick ist er im Raketenflugzeug nach Washington unterwegs. Denken Sie sich die Wut in der Wilhelmsstrasse. Neurath hat eine Protestnote erlassen.

GESANDTIN

Wasser auf meine Mühle! Weiter, nur weiter!

KACK 2

Dollfuss hat sich mit einer Cousine Mussolinis verlobt.

GESANDTIN

Nun ist es völlig.

KACK 2

Von Genf aus wird nun eine internationale Dankadresse an Hitler ergehen, um etwaigen Verstimmungen diplomatisch vorzubeugen.

GESANDTIN

Eine Dankadresse? Für was?

KACK 2

Für alle Fälle. Uebrigens habe ich Verbindungen mit dem Foreign Office, dem Braunen Haus und dem Krmel angemeldet. Wenn ich Göbbels gesprochen habe, werde ich Genaueres wissen. Jedenfalls dementiert er.

GESANDTIN

Lapland ist eingekreist. Sie bleiben trotzdem gefesselt.

KACK 2

Hören Sie denn das Letzte. Auf die Stadt Katzenellenbogen wurde in dieser Nacht ein Fliegerangriff unternommen.

GESANDTIN

Ha! - Weh mir! - Mein Gott - -

KACK 2

Dieser Schlag kam unerwartet - hi hi.

GESANDTIN

Sie wissen, dass alle unsere Agenten, Schmus 1 bis 17, sich eben in dieser verhängnisvollen Nacht ein Rendezvous just in Katzenellenbogen gegeben haben? - Die dürften mitverbrannt sein.

KACK 2

Wieso verbrannt?

GESANDTIN

Nun - Bomben zünden -

KACK 2

Wer spricht von Bomben? Etwas Aergeres ist geschehen. Flugblätter sinds, die abgeworfen wurden.

GESANDTIN

Flugblätter? Gerechter Himmel! Ich besteige mein Raketenflugzeug, Richtung Bolivien - Gott sei Dank, dass ich meinen Pelz an habe. - Wie sahen die Flugzeuge aus?

KACK 2

Niemand hat sie gesehen oder auch nur gehört.

GESANDTIN

Umso grässlicher! Was wird der Prinz of Wales dazu sagen? - Welche Gestalt hatten die Flugblätter und was stand darauf?

KACK 2

Niemand hat sie gesehen, ausser unserem Minister für Propaganda. Der ganze Vorfall ist höchst geheimnisvoll. Ueber jeden Zweifel erhaben ist nur die Tatsache, dass er stattgefunden hat.

GESANDTIN

Himmel und Hölle! Ich muss Gandhi versöhnen! Ist man in Doorn unterrichtet.

KACK 2

Ich biete Ihnen die Hand. Nehmen Sie mir nur erst mal rasch die Fesseln ab.

GESANDTIN (Zähneknirschend.)

Freilich - bleibt mir doch keine Wahl. Oh, mein unglückliches Vaterland! Wären nur wenigstens die Pläne der schweizer Bundesadmiralität wieder da - dann würde man diese höchst verwickelte Situation doch eher überschauen können.

Karl II. Sie können mir die Forderungen gleich wieder abnehmen.

Gesandter. Wie ~~kommen~~^{können ich das} sagen? Unser Kammerrichter ist natürlich
Acht.

Karl II. Gott sei Dank. Aber mir ist nichts ausgelassen. Welt-
politische Ereignisse arbeiten für mich.

Gesandter. Wie? Es wird doch nicht --?

Karl II. Sie warten. Der Nichtangriffspakt zwischen dem
Fürstentum Liechtenstein und der Republik Lappland ist
geschlossen.

Gesandter. Entschuldigung. Das durchläuft meine Pläne. - Wie
wissen Sie --?

Karl II. Ich habe auch dem Fürsten von Monaco mit-
gegeben. Dieser steht in ständiger Verbindung mit dem
Comte d'Orsay. (Gefürchteter.) Plank-Bonzone hat Mon-
sieur von Nesselrode.

Gesandter. Unglaublich! - Es ist aber immer noch kein
Ende, Ihnen die verdammten Forderungen abzunehmen.

Karl II. Das werden Sie nicht sagen, wenn Sie nicht wissen.
Man ist schwach im Provisorium.

Gesandter. Unmöglich. Gerade dort hat Lappland 250 000
Pfeile in Propaganda investiert.

Karl II. Provisorium ist mein ganzes Betrach-
tung mit Niederlagen störrisch unterworfen. Mazzonati ist
weltweit bekannt um den Weltfrieden herbeizuführen.

Gesandter. Ha, der Versatz!

Karl II. Es ist in diesem Moment im Raketenflugzeug
nach Washington unterwegs. Denken Sie sich die
Empörung in der Weltkammer!

Gesandter. Warum auch meine Pläne? Wie, mir nicht --!

Karl. Hoffen hat sich mit einer Conine Pilsener
verlobt.

Gerardine. Nein ist es möglich.

Karl. Der Prinz von Monaco hat die Anregung gegeben
eine allgemeine internationale Dankadresse an Hitler
abzusenden, um etwaigen Verharmungen diplomatisch
vorzubeugen.

Gerardine. Dankadresse? Für was?

Karl. Für alles. Übrigens habe ich Flugblätter
mit dem Fönix Office, dem Kreuz und dem
Brauen Haus angeschickt. Wenn sie geklärt sind,
werde ich Glauben haben.

Gerardine. Lappland ist umgeben. Sie bleiben trotzdem
geklüht.

Karl. Hören Sie denn das Lapp! Auf Auf ^{die Stadt} Katynellen-
bogen wurde in dieser Nacht ein Flugangriff unternommen.

Gerardine. Ha! Nein -- oh Gott --

Karl. Dieser Schlag kann unabweisbar -- hier.

Gerardine. Sie wissen, dass alle unsere Argumente, Schauer,
I - XVII, sich eben in dieser Nacht in
Brand gesetzt in Katynellenbogen gegeben haben. Sie
dürften sich verwundert sein.

Karl. Wieso verwundert?

Gerardine. Nein - Bomben sind da --

Karl. Wo spricht von Bomben? ~~Flug~~ Etwas Ärgern ist
gerade. Flugblätter sind, die abgeworfen wurden.

Gerardine. Flugblätter? Gewitter Himmel! Ich kenne

mein Raketenflugzeug, Richtung Bolivien. — Wie haben
die Flugzeuge mit? Wasen sie gewin?

Karl. Niemand hat sie gesehen oder ~~mit~~ ^{noch} mir gehört.

Erzählung. Wiso gründeten! Was wird der Preis der
Waben dafür sagen? — Welche Bestände hatten die
Flugblätter und was stand darauf?

Karl. Niemand hat sie gesehen. Der ganze Vorfall ist
höchst geheimnisvoll. Über jeden Zweifel erhaben ist
mir die Tatsache, dass es stattgefunden hat.

Erzählung. Niemand und Heide! Ich meine Erandts
verhöhen!

Karl. Ich bitte Ihnen die Hand. Nehmen Sie mir
mit mir nach mit der Fiedler ab.

Erzählung. (Zähl-Präsident.) Friedrich. Ich habe ja
keine Wahl. Oh, mein unglückliches Vaterland! —
Wären mir wenigstens die Pläne der schwachen
Bundesadmissionen wider da — dann würde doch
allen ein wenig klarer sein!